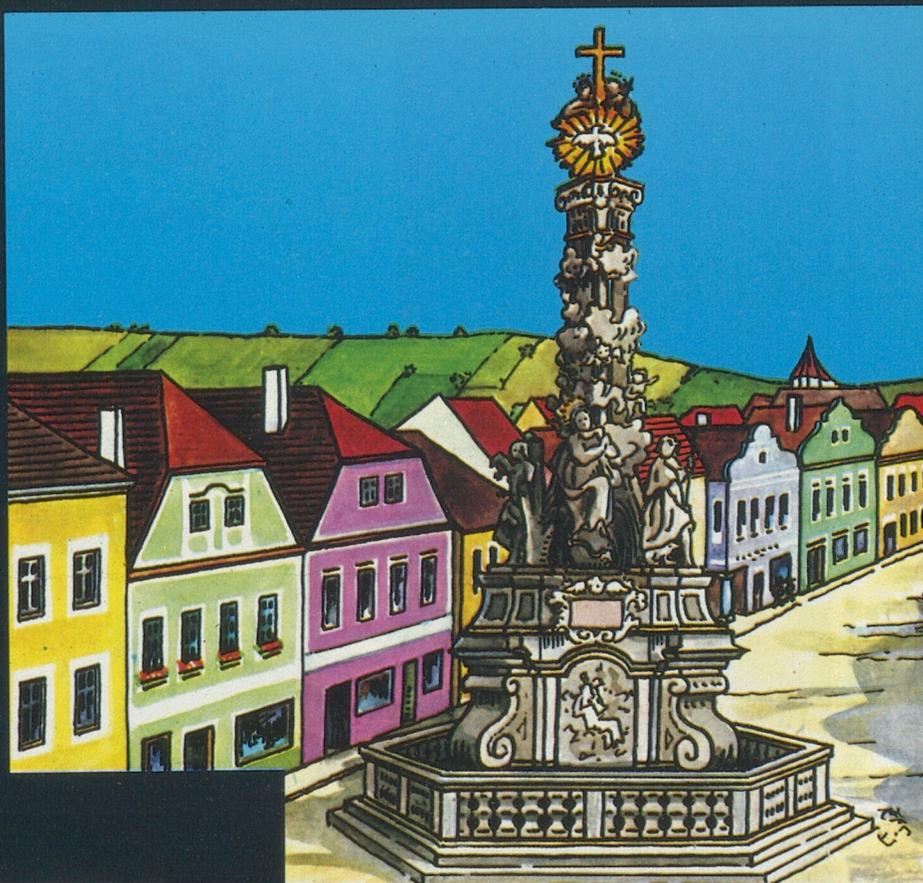
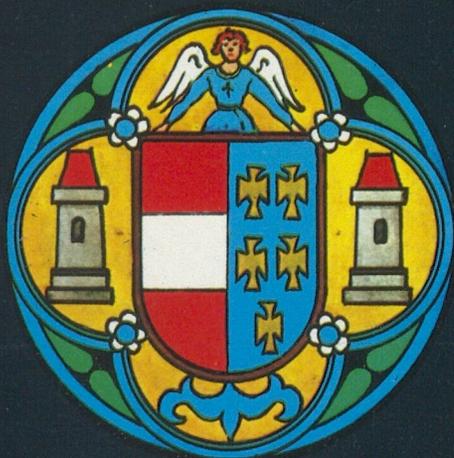


P.b.b.
An einen Haushalt

Nr. 4/1980

Erscheinungsort und Verlagspostamt 3910 Zwettl



ZWETTTL HEUTE - MORGEN

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS





Schindler

3910 ZWETTL

02822/2403

***Festliche Kleider für
fröhliche Feste***



**Stil-Profilmöbel, Türen
sowie Wand- und
Deckenverkleidungen
System Berein**

A-3910 ZWETTL, Industriepark
Telefon: 0 28 22/26 31

A-1190 WIEN, Grinzingerstraße 117
Telefon: 0 222/37 22 31 — Telex: 07-7460

BEREIN Ges. m b H. & Co. KG





Zwettler Heimatbuch fertiggestellt

Bereits mehrmals wurde berichtet, daß die Gemeinde die Herausgabe eines Zwettler Heimatbuches beabsichtigt, das umfassend über die Stadt Zwettl informieren soll. Dieses Buch wurde nun fertiggestellt; es umfaßt 678 Seiten, und es werden darin folgende Themen behandelt: Die geographische Stellung der Stadt, der Name, die Natur, die Geschichte, die Pfarre, die geistige Kultur, Kunst und Künstler, Verwaltung und Rechtsleben, die gewerbliche Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen, das Gesundheitswesen, Volkskunde, die Flurnamen von Zwettl, Feuerwehresen, der Gendarmerieposten Zwettl, das Vereinswesen, die Kriegstoten und Vermißten, Zwettler Hausbesitzerreihen, die Namen der Zwettler Verkehrsflächen, Wanderwege, Wahlergebnisse, Zwettl damals, Quelle, Literatur, Dokumentationen und ein Register. Folgende ehrenamtliche Mitarbeiter haben an der Herausgabe mitgewirkt (in alphabetischer Reihenfolge):

Volksschullehrer Ingrid Bergmann, Hauptschuloberlehrer Elfriede Biegelbauer, Bürgermeister Ewald Biegelbauer, Stadtamtsdirektor i.R. Regierungsrat Franz Bleidl, Bezirksstellensekretär Dr. Anton Denk, Kommerzialrat Franz Eigl, Justizbeamter Werner Fröhlich, Fachoberinspektor Franz Fuchs, Gruppeninspektor Alois Fügler, Obermedizinalrat Dr. Oswald Haberzettl, Hauptschuldirektor i.R. Oberschulrat Hans Hakala, Hauptschullehrer Kurt Harrauer, Gymnasialdirektor i.R. Hofrat Dr. Johann Hermann, Gymnasialdirektor i.R. Hofrat Mag. Leopold Jekal, Gymnasialprofessor Dr. Wolfgang Katzenschlager, Redakteur Josef Leutgeb, Gymnasialdirektor Mag. Wilhelm Mazek, Oberstaatsbibliothekar i.R. Prof. Dr. Walter Pongratz, Hauptschullehrer StR Leopold Rechberger, Sr. M. Stephana Redl, Volksschuldirektor Helmut Sauer, Gymnasialprofessor Dr. Heinz Schätz, Kindergartenleiterin Edeltaud Schneider, Friedrich Stadler, Fachoberinspektor Ehrenfried Teuffl, Bezirksschulinspektor Regierungsrat Dr. Franz Trischler, Vizerektor Rudolf Wagner, Ärztekammerpräsident i.R. Berthold Weinrich, Handelsakademie- und Handels-

Fortsetzung auf Seite 4

Liebe Mitbürger!



Wenn wir, wie dies angesichts des bevorstehenden Jahreswechsels üblich ist, Rückschau auf das Jahr 1980 halten, so war dieses Jahr in kommunalpolitischer Hinsicht vor allem durch die im März stattgefundenen Gemeinderatswahlen geprägt. Das Wahlergebnis in der Gemeinde Zwettl bedeutete einerseits eine Bestätigung der in den letzten Jahren eingeschlagenen Politik und wurde andererseits von den hauptverantwortlichen Mandataren als Auftrag und Vertrauensvorschub für die Bewältigung der an uns herankommenden Probleme aufgefaßt. In der Tat gilt es in dieser Legislaturperiode des Gemeinderates einige wesentliche Vorhaben zu verwirklichen: so z.B. die Errichtung von Kindergärten in der Waldrandsiedlung der KG Stift Zwettl und in Marbach am Walde, den Umbau des alten Krankenhauses in ein Amtsgebäude und die Erweiterung des Zwettler Kanalnetzes samt Neubau einer vollbiologischen zentralen Kläranlage, die den zeitgemäßen Anforderungen entspricht.

Der bevorstehende Jahreswechsel bedeutet aber auch Eintritt in ein neues Dezennium. Bereits die siebziger Jahre haben uns gezeigt, daß dem unbeschränkten wirtschaftlichen Wachstum Grenzen gesetzt und daß Krisen auch bei uns möglich sind. Was können wir uns von den achtziger Jahren erwarten? Nun, ich glaube, es besteht kein Grund zur Mutlosigkeit und Resignation; wir sollten uns aber doch mit dem Gedanken vertraut machen, daß wir uns eines Tages in allen Bereichen etwas einschränken müssen. Dies wird uns sicherlich nicht schwerfallen, wenn wir uns vor Augen halten, wie viele Menschen dieser Erde in Not und Elend leben.

Als Bürgermeister darf ich anläßlich des Jahreswechsels allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1981 wünschen und der Hoffnung Ausdruck geben, daß die Aufwärtsentwicklung in unserer Gemeinde auch in den achtziger Jahren nicht stillsteht. Bei richtiger Einschätzung unserer Situation und in guter und ehrlicher Zusammenarbeit wird der Fleiß unserer Gemeindebürger sicher auch in den nächsten Jahren den gewünschten Erfolg zeitigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Wollen Sie, daß „Zwettl heute-morgen“ auch Ihren Verwandten im In- und Ausland bzw. Ihren bekannten Freunden unserer Stadt zugesandt wird, dann geben Sie bitte deren Anschrift dem Stadtamt Zwettl bekannt.

Zwettler Heimatbuch fertiggestellt

Schluß von Seite 3

schullehrer Franz Weiß und Volksschullehrer Wolfgang Weiß.

Das Heimatbuch erscheint in Form eines Leinenbandes mit Goldprägung und enthält auch 197 Bilder. Es ist in der Zeit vom 17. Dezember 1980 bis 16. Jänner 1981 im Stadtamt Zwettl, Landstraße 20, zum Vorteilspreis von S 350,—, danach zum Preis von S 400,— erhältlich. In den Katastralgemeinden kann es zu gleichen Bedingungen bei den Ortsvorstehern erworben werden.

Es ist geplant, in den nächsten Jahren einen weiteren Band herauszugeben, der sich vorwiegend mit den Katastralgemeinden beschäftigen soll.

Das vorliegende Heimatbuch würde sicherlich ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle, die ihre Heimat schätzen und lieben, aber auch für alle in der Ferne lebenden Freunde Zwettls darstellen. Die Gemeinde lädt daher herzlichst ein, von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen und das Buch zu kaufen.

Verschmelzung der Sparkassen Zwettl und Allentsteig

Nach längeren Verhandlungen zwischen den Sparkassen Zwettl und Allentsteig wurde eine Einigung über die Verschmelzung der beiden Institute mit Wirkung vom 1. Jänner 1981 erzielt. Da bei Gemeindesparkassen zu einem solchen Schritt die Zustimmung der Haftungsgemeinde erforderlich ist, hatte sich auch der Zwettler Gemeinderat mit dieser Frage zu befassen. In einer wegen der besonderen Dringlichkeit für 2. Dezember 1980 eigens hiezu einberufenen Sitzung stimmte der Gemeinderat der Verschmelzung der beiden Sparkassen zu. Das Institut wird künftig den Namen „Sparkasse Zwettl — Allentsteig“ führen. Die Gemeinden Zwettl und Allentsteig haften weiterhin im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Institutes als Ausfallsbürgen zur ungeteilten Hand. Im Innenverhältnis haften die beiden Gemeinden im Verhältnis der Gesamteinlagen der sich verschmelzenden Sparkassen zum Stichtag 31. Dezember 1980.



Das ehemalige Krankenhaus und künftige Amtshaus

Foto Leutgeb

Der Amtshausumbau beginnt

Nachdem die letzten Verhandlungen mit dem Bundesland Niederösterreich über die Finanzierung des Umbaus des alten Krankenhauses positiv abgeschlossen werden konnte, wurde nun mit der Verwirklichung des Bauvorhabens begonnen. Nach den Plänen des Kremser Arch. Dipl.-Ing. Albert Gattermann wird ein Teil des Gebäudes des alten Krankenhauses in ein Amtshaus für die Gemeinde umgebaut. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten erfolgte an die Fa. Wenzl Hartl, Zwettl, die sich im Zuge der Ausschreibung als Bestbieter erwies.

Dem Entschluß, das Gebäude als Stadtamt umzufunktionieren, waren verschiedene Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich vorangegangen. Vorerst war beabsichtigt, das Gebäude dem Land zwecks Errichtung einer Sonderkrankenanstalt oder eines Altenheimes anzubieten. Dieses Angebot wurde jedoch mangels Bedarfes an einer solchen Einrichtung nicht angenommen, und da sich auch sonst kein Interessent für das Gebäude fand, beschloß der Gemeinderat bereits am 15. Dezember 1978, es für Amtszwecke zu verwenden. Damit wird einem dringenden Bedürfnis der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen, da die derzeitigen Amträume im sparkassenei-

genen Gebäude Landstraße Nr. 2 keineswegs mehr den Anforderungen entsprechen. Das Stadtamt leidet seit der Gemeindegemeinschaft im Jahr 1971 einerseits unter drückender Raumnot, andererseits entsprechen die Räume teilweise nicht mehr den Erfordernissen des Arbeitnehmerschutzes. Die Gemeinderatssitzungen müssen im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Zwettl abgehalten werden, weil der Gemeinde kein eigener Saal zur Verfügung steht. Es lag daher der Gedanke nahe, das in baulicher Hinsicht intakte Gebäude des alten Krankenhauses nicht verfallen zu lassen, sondern es für Gemeindegemeinschaft zu verwenden.

Der westliche Gebäudetrakt wird, wie bereits berichtet, aller Voraussicht nach von der Caritas der Diözese St. Pölten umgebaut und für die Unterbringung der Behindertenwerkstätte Zwettl verwendet werden.

Die Kosten des Amtshauses werden gemäß der vorliegenden Kostenschätzung des planenden Architekten ca. 10 Millionen Schilling betragen. Die Mittel hierfür sollen zum Teil im Kreditweg aufgebracht werden, zum Teil leistet auch das Bundesland Niederösterreich Zuschüsse in Form von Bedarfszuweisungen und Subventionen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. einem Jahr gerechnet, sodaß das Stadtamt voraussichtlich bereits zum Jahresende 1981 in das renovierte Gebäude übersiedeln kann.

Dipl.-Ing. SWIETELSKY

Baugesellschaft m. b. H. & Co. KG



1010 Wien - 3910 Zwettl, NÖ.

02 22 / 63 94 39

0 28 22 / 25 12

Moderner STRASSENBAU • HEISSMISCHANLAGE Dürnhof
KANALBAU • Bau v. SPORTANLAGEN • SPORTBELÄGEN

Erklärung des Propsteiweges zur Rodelbahn

Um den Kindern das Rodeln zu ermöglichen, wurde auch heuer wieder der von der Propstei zur Kampbrücke (Waldbrücke) führende Weg, Parz. Nr. 146 der EG Koppenzell, gemäß §87 der Straßenverkehrsordnung 1960 zur Rodelbahn erklärt und für den übrigen Verkehr gesperrt.

Es wurden in diesem Zusammenhang bereits verschiedene Anfragen an die Gemeinde gerichtet, warum in der Karl Werner-Straße nicht mehr wie früher das Rodeln möglich ist. Diese Frage kann folgendermaßen beantwortet werden:

Im Jahr 1976 wurde von der Gemeinde letztmals versucht, auch die Karl Werner-Straße zur Rodelbahn zu erklären, wobei die Zufahrt zum Anrainer jedoch gestattet wurde. Dies wurde jedoch von der Verkehrsabteilung der Nö. Landesregierung, die die erlassene Verordnung der Gemeinde zu genehmigen hatte, beanstandet; die Gemeinde wurde aufgefordert, die Straße für den Verkehr gänzlich zu sperren, widrigenfalls das Rodeln nicht gestattet werden könnte.

Im Zuge einer Befragung erklärten verschiedene Anrainer in der Karl Werner-Straße, daß sie auf eine Zufahrt nicht verzichten könnten. Da es auch Besitzern einer Garage nicht zugemutet werden kann, auf die Zufahrt zu ihrer Garage den ganzen Winter hindurch zu verzichten, erwies es sich als unmöglich, das Rodeln weiterhin zu gestatten. Die Gemeinde ist sich bewußt, daß dies einen schweren Verlust für die Kinder bedeutet, mußte sich aber dennoch schweren Herzens der rechtlichen Situation fügen.

Voranschlag 1981

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1981 wurde so wie in den vergangenen Jahren bereits rechtzeitig vor Jahresende erstellt. Es ist auch diesmal gelungen, nicht nur den Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herzustellen, sondern einen zu erwartenden Einnahmenüberschuß in der Höhe von 7,2 Millionen Schilling dem außerordentlichen Haushalt zuzuführen. Der größte Teil dieses Einnahmenüberschusses beruht aber auf Einsparungen aus dem Jahr 1979, dessen Rechnungsabschluß einen Sollüberschuß von 6,2 Millionen Schilling ergab.

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben (einschließlich der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt) betragen S 72.557.000,—, die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes S 64.055.000,—.



Gewinnen Sie
über
S 200.000,—

zur Weihnachtszeit in Zwettl

ZU GEWINNEN:

4 tragbare Farbfernseher
im Gesamtwert von S 29.200,—

40 Fahrräder
im Gesamtwert von S 108.000,—

120 Quartz-Armbanduhren
im Gesamtwert von S 71.200,—

JEDE WOCHE VERLOSUNG!

LOSE ERHÄLTLICH IN ALLEN GESCHÄFTEN DER ZWETTLER KAUFMANNSCHAFT — OHNE KAUFZWANG!

**Kostenloser
Kindergarten
im Zwettler Rathaus
an den
Einkaufs-Samstagen**

Zwettl hat keinen SPERRTAG!

Folgende Beträge wurden im außerordentlichen Voranschlag für die wichtigsten Vorhaben des kommenden Haushaltsjahres veranschlagt:

Amtshausrenovierung	S 8.400.000,—
Freiw. Feuerwehren	S 2.300.000,—
Neubau der Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie	S 21.000.000,—
(wird von der Gemeinde nur zwischenfinanziert)	
Kindergartenneubau Waldrandsiedlung und Marbach am Walde	S 2.000.000,—
Krankenhausneubau (Ausfinanzierung)	S 6.100.000,—
Straßenbau	S 5.000.000,—
Wasserversorgung	S 520.000,—
Abwasserbeseitigung (Kläranlage)	S 11.200.000,—
Verlegung von Erdgasleitungen	S 3.000.000,—

Es wird also trotz sparsamer Gebärung auch im kommenden Jahr wieder möglich sein, einige wesentliche Vorhaben in Angriff zu nehmen bzw. fertigzustellen.

Es darf an dieser Stelle allen Stadträten für die gezeigte Disziplin und sparsame Ausgabenpolitik herzlich gedankt und die Bitte ausgesprochen werden, auch im kommenden Jahr in diesem Sinne weiterzuarbeiten.



SCHUH STOLZ

3910 ZWETTL, Kirchengasse 1, Telefon 02822/2294
Filiale: SCHUHMARKT 61, Landstraße

A.ö. Krankenhaus: Voranschlag 1981

Der Voranschlag des A.ö. Krankenhauses Zwettl für das Haushaltsjahr 1981 sieht Gesamtausgaben in der Höhe von S 75.548.000,— (1980: S 69.301.000,—) vor, wobei auf den Personalaufwand S 47.403.000,—, auf Anlagen S 365.000,— und auf den Sachaufwand S 27.780.000,— entfallen. Dem steht ein geschätzter Ertrag in der Höhe von S 44.969.000,— gegenüber, sodaß sich ein Betriebsabgang in der Höhe von S 30.579.000,— ergibt, welcher gemeinsam mit Bund, Bundesland Niederösterreich, NÖKAS und Gemeinde getragen wird. Dem Voranschlag wurden 65.000 Patientenpflegetage zugrundegelegt, die Pflegegebühr beträgt S 1.075,— pro Person und Tag.

Ergebnisse der Zwentendorf- Volksbegehren

In der Zeit vom 3. bis 10. November 1980 wurden im Zusammenhang mit der Frage der Inbetriebnahme des Atomkraftwerkes Zwentendorf zwei Volksbegehren durchgeführt. Das eine betraf einen Gesetzesentwurf über den Umbau des Atomkraftwerkes Zwentendorf in ein kalorischeres Kraftwerk und die stärkere Absicherung des Atomsperrgesetzes (Anti-Zwentendorf-Volksbegehren), initiiert von Dr. Elisabeth Schmitz. Dem zweiten Volksbegehren lag ein Gesetzesentwurf über die Aufhebung des Atomsperrgesetzes und die Inbetriebnahme des Atomkraftwerkes Zwentendorf zugrunde (Pro-Zwentendorf-Volksbegehren), wofür Herbert Schönagl, Baden, verantwortlich zeichnete. Nachstehend die Ergebnisse des Volksbegehrens in der Stadtgemeinde Zwettl-Nö.:

Anti-Zwentendorf-Volksbegehren:	
Zahl der Stimmberechtigten:	7.974
Eintragungen:	1.115
Unterstützungserklärungen im Vorverfahren:	1.567

Das Volksbegehren wurde somit von 2.682 Personen (das sind 33,8 Prozent der Stimmberechtigten) unterstützt.

Pro-Zwentendorf-Volksbegehren:	
Stimmberechtigte:	7.974
Eintragungen:	121
Unterstützungserklärungen im Vorverfahren:	—

Dieses Volksbegehren wurde somit von insgesamt 121 Personen (das sind 1,5 Prozent der Stimmberechtigten) unterstützt.

V·A·G



Autohaus Berger

Ges. m. b. H.

Händler und Kundendienst

3910 Zwettl
Kremser Straße 34
Telefon 0 28 22 / 22 81
3631 Ottenschlag
Telefon 0 28 72 / 292



Die Restaurierung der *Bürgerspitalskirche*
Foto Leutgeb

Restaurierung der Bürgerspitalkapelle

Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung am 24. Oktober 1980 die Auftragsvergabe für die Außenrestaurierung der Bürgerspitalkirche nach den Plänen von Arch. Dipl.-Ing. Albert Gattermann, Krems, an den Bestbieter Firma Wenzl Hartl zum Preis von S 286.159,44. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Firma Orgelbau Hradetzky, Krems, mit der Reparatur der Orgel der Bürgerspitalkirche zum Preis von S 49.300,— zu betrauen.

Fertigstellung des Sportplatzes in Oberstrahlbach

Wie bereits berichtet, wurde im heurigen Frühjahr mit Unterstützung von Maschinen und Geräten des Österr. Bundesheeres ein neuer Sportplatz in Oberstrahlbach errichtet. In der Sitzung des Gemeinderates am 24. Oktober 1980 erfolgte nun die Auftragsvergabe zur Errichtung eines Zaunes zum Preis von S 65.731,— an die Firma Franz Lackinger, Zwettl; die Fußballtore wurden an die Firma Walter Stundner, Oberstrahlbach, zum Preis von S 8.968,— vergeben.

Altreifen-Entsorgung

Die Firma Biehal KG., Krems, Obere Landstraße 7, Tel. 02732/3458 oder 4051 teilte mit, daß sie im Auftrag der österreichischen Produktionsförderungsgesellschaft das Einsammeln von Altreifen durchführt.

Die Abfuhr ist kostenlos und erfolgt bei größeren Betrieben direkt vom Betrieb weg, ansonsten werden die Reifen von der Mülldeponie der Gemeinde abgeholt. Die regelmäßige Abholung vom Betrieb kann unter der obigen Telefonnummer vereinbart werden.

Fahrtkostenzuschuß für Kindergarten- beförderung

Auf Grund des Beschlusses der Nö. Landesregierung leistet das Bundesland Niederösterreich seit dem Frühjahr 1980 einen Zuschuß zu den Beförderungskosten für Kindergartenkinder in der Höhe von fünfzig Prozent eines amtlich festgelegten Kilometergeldes, welches für Autobusse mit S 3,— und für PKW mit S 2,80 angenommen wurde. Dieser Landeszuschuß wird pro Kilometer und Fahrt unabhängig von der Zahl der beförderten Kinder geleistet.

Der Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung am 24. Oktober 1980, seitens der Gemeinde so viel zu den Fahrtkosten beizusteuern, daß die Eltern nur mehr ein Drittel der tatsächlichen Kosten zu tragen haben. Dieser Zuschuß wird so geleistet, daß der Elternanteil für alle Eltern im Gemeindegebiet gleich groß ist, unabhängig von der Entfernung zum Kindergarten. Der Gemeindebeitrag wird ab dem Winterhalbjahr 1980/81 geleistet.



AUTOBUSUNTERNEHMUNG • TAXI

Kerschbaum

3910 ZWETTL, Hamerlingstraße 6, Tel. 0 28 22/24 43
Klosterstraße 9

Übergabe von 24 Reihenhäusern in Zwettl

Das Wohnungsangebot erfuhr vor kurzem wieder eine wesentliche Bereicherung: Am 2. Oktober 1980 konnten 24 von der Wohnbaugesellschaft „Kamptal“ erbaute Reihenhäuser nördlich der Weitraerstraße in Zwettl ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Bau von 12 weiteren Reihenhäusern ist geplant. In einem Festakt nahm Stadtpfarrer Franz Kaiser in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und des planenden Architekten Prof. Dipl.-Ing. Alfred Kratochwil die Segnung der Häuser vor, und den einzelnen Wohnungseigentümern wurden die Schlüssel übergeben. Die Gesamtkosten betragen 28 Millionen Schilling, die Arbeiten wurden vorwiegend von Zwettler Firmen bewerkstelligt. Über Wunsch der Siedler soll die Zufahrtsstraße den Namen „Höhenstraße“ erhalten.



Die neuen Reihenhäuser der Wohnbaugesellschaft Kamptal

Foto Leutgeb

Kindergarten für Marbach am Walde

Um eine gleichmäßige Versorgung des Gemeindegebietes mit Kindergärten zu gewährleisten, ist noch die Errichtung eines Kindergartens in Marbach am Walde erforderlich. Vorerhebungen über mögliche Standorte wurden bereits durchgeführt, sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Der Gemeinderat faßte jedenfalls am 24. Oktober 1980 den grundsätzlichen Beschluß, einen Kindergarten in der KG Marbach am Walde mit dem Ein-

zugsbereich Marbach am Walde, Hörweix, Rottenbach, Merzenstein, Uttissenbach, Kleinmarbach und Annatsberg zu errichten und mit der Planung Arch. Dipl.-Ing. Herbert Hartl, Wien, zu beauftragen. Die Finanzierung soll bis zur Flüssigmachung der üblichen Landesmittel im Darlehensweg erfolgen. In derselben Sitzung wurde daher die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 1,5 Millionen Schilling bei der Sparkasse der Stadt Zwettl beschlossen, mit welchem auch der bereits früher genehmigte Neubau eines Kindergartens in der Waldrandsiedlung der KG Stift Zwettl zwischenfinanziert werden soll.

Neue Fenster für das Gemeindehaus Karl Werner-Straße 2

Einem langen Wunsch der Bewohner des Gemeindehauses Karl Werner-Straße 2 in Zwettl entsprechend, beschloß der Gemeinderat am 24. Oktober 1980, die Fenster dieses Hauses durch neue zu ersetzen. Der Auftrag wurde an die Firma Hermann Ledermüller, Zwettl, zu einem Gesamtpreis von S 236.240,— vergeben.

bei **A&O**
da kauft man
5000...

A&O

Großhandelshaus **KASTNER**



Der neu gekaufte Gräder

Foto Leutgeb

Ankauf eines Gräders

Infolge der Größe des Gemeindegebietes (256 km²) hat die Gemeinde eine Vielzahl von Güterwegen zu betreuen, da diese, sofern sie im Grundbuch als öffentl. Gut ausgewiesen sind, in die Kategorie „Gemeindestraßen“ fallen. In den letzten Jahren wurden erhebliche Mittel für die Staubfreimachung von Güterwegen aufgewendet. Da aber die finanziellen Mittel der Gemeinde bei weitem nicht ausreichen, um alle Wege mit einer Schwarzdecke zu versehen, und eine solche auf vielen Wegstücken auch gar nicht notwendig ist, beschloß der Gemeinderat, einen Gräder anzukaufen, der im Som-

mer für die Straßenplanierung und im Winter zur Schneeräumung eingesetzt wird. Es handelt sich um ein gebrauchtes Gerät der Type Aveling Baiford S 600, Baujahr 1974. Der Preis betrug S 380.000,— zuzügl. USt.

Gemeindebeitrag zur Sanierung der Bahnhofstraße

Die Österr. Bundesbahnen haben im heurigen Jahr mit verschiedenen Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofes Zwettl begonnen. So wird neben der Bahnhofstraße eine Stützmauer errichtet und

auch das Aufnahmsgebäude saniert und renoviert. Im Zuge dieser Bauarbeiten erklärten sich die Österr. Bundesbahnen bereit, auch die im Bahneigentum stehende Zufahrtsstraße zum Bahnhof, die sich in desolatem Zustand befindet, zu sanieren, wenn die Gemeinde hiezu einen Beitrag leistet. Nach längeren Verhandlungen, bei denen die Gemeinde immer wieder auf ihre angespannte finanzielle Situation hinwies, konnte nun ein Kompromiß erzielt und der geforderte Gemeindebeitrag auf ein erträgliches Maß reduziert werden. Er beträgt nun ca. S 80.000,— und wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24. Oktober 1980 genehmigt.

Ortszufahrt Rudmanns; Sanierung des Straßenbelages

Bedingt durch eine Erweiterung des Postautoverkehrs, bei der auch die Ortschaft Rudmanns angefahren werden soll, ist eine Sanierung des Straßenbelages der Ortszufahrt nach Rudmanns, welche gegenüber der Betonmischanlage Müllner von der Bundesstraße 37 abzweigt und zur Ortschaft führt, erforderlich. Der Gemeinderat genehmigte diese Arbeiten, welche Kosten in der Höhe von ca. S 80.000,— verursachen werden, in der Sitzung am 24. Oktober 1980.

In derselben Sitzung wurde auch die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Syrnauer Friedhof in Zwettl genehmigt.

Bauunternehmung - Holzbau Lieferbeton



E. MÜLLNER

Ges.m.b.H.

3500 HORN

Tel. 029 82/2982

3914 WALDHAUSEN

Tel. 028 77 / 284 - 221

3910 ZWETTL

Tel. 028 22/2171/72

arivton -Schuhmode für kalte Tage.

799,-
Art. 5134:
Velourstiefel,
sportlich,
Zippverschluss,
Kajakschle,
Lamskintutter

Karl Thier
Taschen
Schuhe - Hüte -
3910 Zwettl, Hamerlingstraße 5.

Neue Aufbahnhalle für Jagenbach

Bereits mit Beschluß vom 24. September 1979 genehmigte der Gemeinderat die Errichtung einer Aufbahnhalle in Jagenbach. Mit der Planung wurde Arch. Dipl.-Ing. Herbert Hartl, Wien, beauftragt. Er erstellte ein Projekt, welches einen Zubau an das neben der Pfarrkirche gelegene Gemeindehaus vorsah. Im Zuge der erfolgten Ausschreibung erwies sich die Firma Fuchs & Rauch, Jagenbach, als Bestbieter und wurde daher gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 17. Dezember 1979 mit der Durchführung der Arbeiten betraut. Mit einem Gesamtkostenaufwand von ca. S 850.000,— konnte der Zubau nunmehr nach ca. zehnmonatiger Bauzeit abgeschlossen werden. Am Sonntag, dem 2. November 1980, wurde die neue Aufbahnhalle unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung in feierlicher Weise vom Bürgermeister ihrer Bestimmung übergeben.

Die Segnung des Gebäudes nahmen der Abt des Stiftes Zwettl P. Bertrand Baumann und Pfarrer Konsistorialrat Guido Brunner vor.

Somit wurde auch in Jagenbach die Möglichkeit geschaffen, den gesetzlichen Bestimmungen über die Aufbahrung genüge zu tun.

§ 10 des Nö. Leichen- und Bestattungsgesetzes 1978 besagt nämlich, daß nach der Totenbeschau die Leiche in die Aufbahnhalle des Sterbeortes bzw. bei einer Überführung in die Leichenhalle des Bestimmungsortes zu überführen ist. Im Bereich der Pfarre Jagenbach sind daher Aufbahrungen außerhalb der Aufbahnhalle gesetzlich nicht mehr zulässig.

Errichtung eines Parkplatzes in Stift Zwettl

Das Zisterzienserstift Zwettl ist vor die Notwendigkeit gestellt, für die in der Zeit vom 16. Mai bis 26. Oktober 1981 stattfindende Landesausstellung „Die Kuenringer und das Werden des Landes Niederösterreich“ einen zusätzlichen Parkplatz neben der Ortseinfahrt von Stift Zwettl zu schaffen. Auf Grund der außerordentlichen Investitionen und der damit verbundenen großen finanziellen Belastung, die diese Ausstellung für das Stift Zwettl mit sich bringt, entschloß sich der Gemeinderat über Ersuchen des Stiftes, zur Errichtung dieses Parkplatzes einen Beitrag zu leisten; das Österreichische Bundesheer erklärte sich in dankenswerter Weise mit Zustimmung der Handelskammer bereit, die Arbeiten so weit als möglich mit heeres-eigenen Maschinen und Geräten durchzuführen. Der dabei entstehende Aufwand an Pauschalvergütungen für die Arbeitsleistung von Bundesheerbediensteten und die Kosten der Beistellung der Betriebsmittel (Treibstoff etc.) werden von der Gemeinde getragen.

Neues Friedhofskreuz für Schloß Rosenau

Der Gemeinderat beschloß, für den Friedhof Schloß Rosenau ein neues Friedhofskreuz aus Lärchenholz zum Preis von S 38.538,— anzuschaffen.

Öffnungszeiten im Hallenbad Stift Zwettl während der Weihnachtsferien

Mittwoch, 24. Dezember 1980
geschlossen

Donnerstag, 25. Dezember 1980
geschlossen

Freitag, 26. Dezember 1980
geöffnet von 15 bis 21 Uhr

Samstag, 27. Dezember 1980
geöffnet von 15 bis 22 Uhr

Sonntag, 28. Dezember 1980
geöffnet von 15 bis 19 Uhr

Montag, 29. Dezember 1980
geöffnet von 15 bis 21 Uhr

Dienstag, 30. Dezember 1980
geöffnet von 15 bis 21 Uhr
(Damensaua)

Mittwoch, 31. Dezember 1980
geschlossen

Donnerstag, 1. Jänner 1981
geschlossen

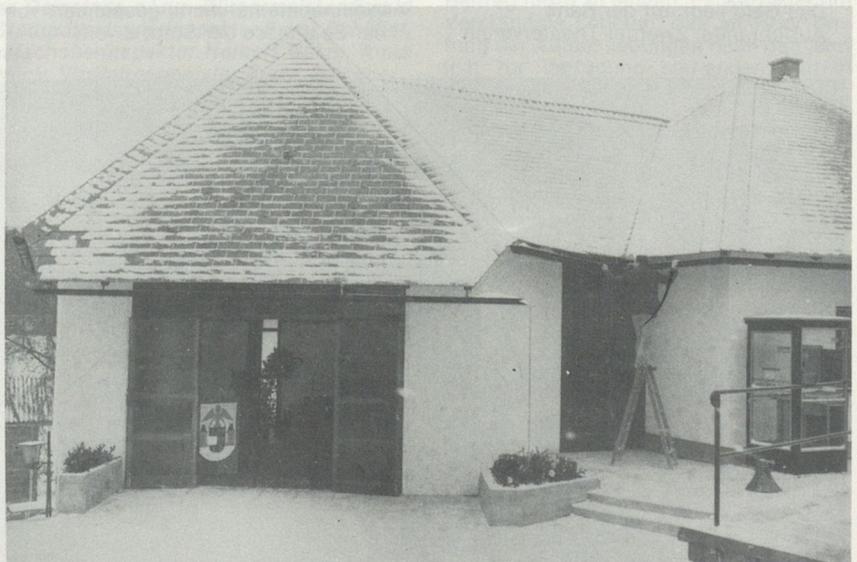
Freitag, 2. Jänner 1981
geöffnet von 15 bis 21 Uhr

Samstag, 3. Jänner 1981
geöffnet von 15 bis 22 Uhr

Sonntag, 4. Jänner 1981
geöffnet von 15 bis 19 Uhr

Montag, 5. Jänner 1981
geschlossen

Dienstag, 6. Jänner 1981
geschlossen



Die neue Aufbahnhalle in Jagenbach

Foto Leutgeb

SPLECHTNA-MODEN

Das größte und modernste Modenhaus des Waldviertels
bietet Ihnen auch bei Ihrem Geschenkeinkauf
die größte Auswahl!



Zwettler Advent

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl-Nö. präsentierte auch heuer im Rahmen des Zwettler Advents in teilweiser Zusammenarbeit mit der Kaufmannschaft und dem Zwettler Theaterverein eine Reihe von Veranstaltungen. Die Eröffnung des Zwettler Advents erfolgte durch den Bürgermeister am Sonntag, dem 30. November 1980, in der Pfarrkirche in Oberstrahlbach im Rahmen eines Konzertes für Orgel, Altblockflöte und Gesang unter der Mitwirkung von Gabriele Kramer und Anna Maria Yvon.

Folgende Veranstaltungen wurden bzw. werden noch geboten:

Samstag, 29. November 1980, Stadtsaal
Konzert der Musikschule Zwettl
Leitung: Schulleiter Josef Paukner

Sonntag, 30. November 1980

Pfarrkirche Oberstrahlbach

Vom Himmel kam der Engel Schar
Konzert für Orgel, Altblockflöte und Gesang, Gabriele Kramer (Orgel), Anna Maria Yvon (Altblockflöte und Gesang)

4. bis 6. Dezember 1980, Schloß Rosenau
Nikolomarkt, 17 Uhr Adventblasen

Freitag, 5. Dezember 1980

Hauptplatz Zwettl

Der Nikolo kommt
Die Zwettler Kaufmannschaft ladet ein

Sonntag, 7. Dezember 1980

Pfarrkirche Rieggers

Vom Himmel kam der Engel Schar
Konzert für Orgel, Altblockflöte und Gesang, Gabriele Kramer (Orgel), Anna Maria Yvon (Altblockflöte und Gesang)

Sonntag, 7. Dezember 1980, Stadtsaal

Das Geld liegt auf der Bank
Komödie von Kurt Flatow, Aufführende: Zwettler Theaterverein

Montag, 8. Dezember 1980, Stadtsaal

Das Geld liegt auf der Bank
Aufführende: Zwettler Theaterverein



Bürgermeister Ewald Biegelbauer eröffnet in der Pfarrkirche in Oberstrahlbach die Zwettler Adventwoche 1980
Foto Leutgeb

Mittwoch, 10. Dezember 1980, Stadtsaal

Zwettler Konzertzyklus: Volkstümliche Musik zu Advent und Weihnacht
Familienmusik Hofer, Singkreis Matzen

Sonntag, 13. Dezember 1980, Stadtsaal

Das Geld liegt auf der Bank
Aufführende: Zwettler Theaterverein

Sonntag, 14. Dezember 1980

Pfarrkirche Marbach am Walde

Das Strahlbacher Hirtenspiel
Leitung: P. Maurus König

Samstag, 20. Dezember 1980

Stadtsaal, 15 Uhr

Österreichisches Tourneetheater: Das verlorene Weihnachtsbäumchen (ein Weihnachtsmärchen), gesponsert von der Sparkasse der Stadt Zwettl.

Samstag, 20. Dezember 1980

Stadtsaal, 20 Uhr

Zwettler Konzertzyklus Nö. Tonkünstlerorchester

Werke von: M. Glinka: Overture zu „Ruslan und Ludmilla“, P. I. Tschaikowsky: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35, L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Sonntag, 21. Dezember 1980

Stiftskirche Zwettl, 15 Uhr

Adventsingens der Zwettler Sängerknaben

Sonntag, 21. Dezember 1980

Pfarrkirche Friedersbach, 15 Uhr

Das Strahlbacher Hirtenspiel
Leitung: P. Maurus König

Dienstag, 23. Dezember 1980

Konvent Stift Zwettl, 19 Uhr

Weihnachtslieder im Konvent
Zwettler Sängerknaben



Die Weihnachtsausstellung der Zwettler Kaufmannschaft wird eröffnet · Foto Leutgeb

Weihnachtsausstellung der Zwettler Kaufleute

Auch heuer fand in der Zeit vom 13. bis 16. November 1980 im Hamerlingsaal des Gasthauses Schierhuber in Zwettl eine Weihnachtsausstellung der Zwettler Kaufmannschaft unter dem Titel „Schauen, Kaufen — Schenken“ statt. Die im Vorjahr erstmals präsentierte Warenschau in der Vorweihnachtszeit war auch diesmal sehenswert und stellte sicher eine erfolgreiche Werbung für Zwettl als Einkaufsstadt dar. Fünfzehn Zwettler Firmen stellten in attraktiv ausgestatteten Kojen ein großes Angebot an Waren und Geschenkartikeln aus. Der Zwettler Kaufmannschaft darf an dieser Stelle für ihre Initiative herzlichst gedankt werden.

Unsere Kunden und denen die es noch werden wollen die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche!

Ihr Haus gut behütet und bekleidet durch

Bauspenglerei-Blitzschutz
Dachdeckerei

JOSEF ELSIGAN

Gesellschaft m. b. H.

3910 Zwettl, Schillerstraße 8 Tel. 02822/2335

Wir übernehmen alle Arten von Eterniteindeckungen, Fassadenverkleidungen und Schwarzdeckerarbeiten

Ehrung von Gemeinde- bediensteten

Dienstjubiläen und Pensionierungen von Bediensteten der Gemeinde waren Anlaß zu einer kleinen Feier, zu der der Bürgermeister alle Bediensteten des Stadtamtes am 27. November 1980 einlud. Für 25-jährige Dienstleistung bei der Stadtgemeinde Zwettl-Nö. wurde die Stabesbeamtin Charlotte **Böhm** geehrt. Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begingen der Kassensführer Rechnungsfachoberinspektor Herbert **Böhm**, die Bedienstete

der Stadtkasse Anna **Steiniger**, Stadtpolizeirevierinspektor Rupert **Gindler** und Amtswart Florian **Einfalt**, welcher auch gleichzeitig in den Ruhestand getreten war. Weiters traten in den Ruhestand Stadtpolizeirevierinspektor Franz **Schöller**, das Ehepaar Karl und Anna **Prock** (zuletzt Schulwarte an der Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie und der Schule des Polytechn. Lehrganges) und der Bauhofbedienstete Franz **Haider**.

Der Bürgermeister dankte den Jubilaren und Pensionisten für ihre langjährige Dienstleistung und überreichte den scheidenden Mitarbeitern mit den besten Wünschen für den Ruhestand je eine Armbanduhr als Abschiedsgeschenk.



Dienstjubiläen und Pensionierungen bei der Gemeinde v.l.n.r. Bürgermeister Ewald Biegelbauer, Franz Haider, Anna Steiniger, Stadtpolizeirevierinspektor Franz Schöller, Florian Einfalt, Charlotte Böhm, Rechnungsfachoberinspektor Herbert Böhm, Anna Prock, Stadtrat Leopold Rechberger, Karl Prock, Vizebürgermeister Franz Pruckner

Foto Leutgeb

Zwettler Nachrichten

Die auflagenstärkste
Wochenzeitung im Bezirk Zwettl

Versorgung des Stadtgebietes mit Erdgas

Die NIOGAS hat im Jahr 1980 begonnen, das Stadtgebiet von Zwettl für die Erdgasversorgung zu erschließen. Eine Mitteldruckleitung wurde durch die Galgenbergstraße, die Gartenstraße und die Gerungerstraße bis zum Bischöfl. Knabenseminar verlegt, sodaß das Bundesgymnasium, die Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie, die Volksschule und der Kindergarten in Zwettl in Kürze mit Gas beheizt werden können. Im nächsten Jahr ist geplant, bei genügendem Interesse der privaten Hauseigentümer die Siedlungsgebiete beiderseits der Gerungerstraße mit Gas zu versorgen. Dies ist aber für die Gemeinde mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden, da die NIOGAS nur dann bereit ist, Gasleitungen zu verlegen, wenn die Gemeinde einen Großteil der Kosten der Künettenherstellung übernimmt. Diese Kosten betragen nach den bisherigen Erfahrungen für die Gemeinde mind. S 500,— pro Laufmeter, denen keinerlei Einnahmen der Gemeinde aus der Gasversorgung gegenüberstehen. Dennoch ist die Gemeinde bereit, ihren Beitrag hierzu zu leisten. Es wird aber um Verständnis gebeten, daß sich der Umfang der Aufschließungen nach den jährlich zur Verfügung stehenden Mitteln richten wird.

WENGER

3910 ZWETTL, HAUPTPLATZ 5, TEL. 028 22/24 88

& PEER OHG

3830 Waidhofen/Thaya, Niederleuthnerstr. 13, TEL. 028 42/22 69



BRILLEN

besser **sehen**



Uhrmacher
Optiker

UHREN · JUWELN · OPTIK

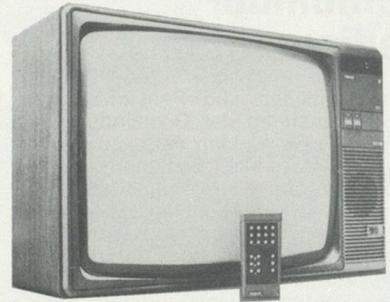
WENGER



LEUCHTZENTRUM
ELEKTRO
RADIO

FARBFERNSEHER
SONDERPREISE

Günstige Preise
Bestes Service



Sinnhuber

3910 ZWETTL, Landstr. 51 Tel. 02822/2688
3580 HORN, Hauptpl. 6 Tel. 02982/2103

Veranstaltung eines Senioren- nachmittags

Es ist nun schon zur Tradition geworden, daß sich alljährlich im Rahmen der Aktion „Älter werden — jung bleiben“ die Senioren aus der Stadtgemeinde Zwettl-Nö. zu einem Seniorennachmittag eingeladen werden. In diesem Jahr fand diese Veranstaltung am Sonntag, dem 23. November 1980, im Hamerlingsaal des Gasthauses Schierhuber in Zwettl statt. Ca. 600 Senioren waren gekommen, um einen geselligen Nachmittag zu verbringen. An Ehrengästen konnte Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber neben Landeshauptmann Ökonomierat Andreas Maurer, der den Ehrenschutz über die Veranstaltung übernommen hatte, u.a. den Abt des Zisterzienserstiftes Zwettl P. Bertrand Baumann, Bezirksschulinspektor Dr. Franz Trischler, den Ärztekammerpräsidenten in Ruhe Dr. Berthold Weinrich, Prof. Dr. Walter Pongratz und LAbg. i. R. Anton Anderl begrüßen; seitens der Gemeinde waren Bürgermeister Ewald Biegelbauer, Vizebürgermeister Franz Pruckner, Stadtrat Johann Hofbauer und Stadtamtsdirektor Dr. Wolfgang Meyer erschienen.

Landeshauptmann Andreas Maurer, der nur zu Beginn der Veranstaltung anwesend war und sich dann wegen anderer Termine verabschieden mußte und daher von Conférencier Dir. Franz Fich-



Landeshauptmann Ök.-Rat Andreas Maurer (ganz links) spricht zu den Zwettler Senioren

Foto Leutgeb

tinger scherzhaft als „schnellster Maurer Niederösterreichs“ bezeichnet wurde, hob in seiner Ansprache hervor, daß die Leistungen der Senioren nach dem Krieg und ihr Anteil am Wiederaufbau Österreichs oft zu wenig bedankt würden; im Rahmen der Aktion „Älter werden — jung bleiben“, die seit Beginn sehr erfolgreich gewesen wäre, sei es gelungen, den Zusammenhalt zwischen den Generationen wieder zu festigen. Anschließend über-

reichte der Landeshauptmann Geschenke an die ältesten Teilnehmer. Je eine Armbanduhr erhielten die am 9. August 1889 geborene Theresia Weiß aus Rudmanns und der am 9. Juni 1892 geborene Adolf Berger aus Zwettl.

Das Unterhaltungsprogramm bestritten diesmal unter der Führung des bewährten und anwitzigen Einfällen nicht verlegenen Conférenciers Dir. Franz Fichtinger die Musikkapelle C.M. Zieher

AUTOHAUS KOLM



STEYR
FIAT



Vertragshändler



A-3910 ZWETTL, Weitraer Straße 36 und
Neuer Markt 5 · Telefon (0 28 22) 22 85

aus Zwettl unter der Leitung des Kapellmeisters Hans Helmreich, der Bezirkslehrchor Zwettl unter der Leitung von Dir. Viktor Adolf und die Volkstanzgruppe der Bezirksgemeinschaft des Ländlichen Fortbildungswerkes Zwettl. Eine besondere Programmattraktion war der Auftritt der sechzehnjährigen Eva Hag aus Langschlag, die durch ihre gekonnten Gesangsdarbietungen den ihr vom Conférencier zugedachten Titel „Jodlerprinzessin“ voll rechtfertigte.

Am Schluß des offiziellen Programms dankte der Bürgermeister allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung und benützte die Gelegenheit, um Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber zu dessen bevorstehendem 50. Geburtstag zu gratulieren. anschließend bestand noch die Möglichkeit zum Tanz, wovon die Veranstaltungsteilnehmer ausgiebig Gebrauch machten.

Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber feiert 50. Geburtstag

Am 25. November 1980 fand im Stadtsaal in Zwettl eine Ehrung statt, in deren Mittelpunkt der Bezirkshauptmann von Zwettl Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber stand. Unter der Federführung des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes hatten sich alle maßgeblichen Organisationen des Bezirkes zusammengeschlossen, um in einer Feierstunde dem Jubilar die gebührende Ehre zu erweisen. Neben dem Abt des Stiftes Zwettl P. Bertrand Baumann und Prior P. Wolfgang Wiedermann, dem Abgeordneten zum Nö. Landtag Mag. Franz Romeder, Bezirksschulinspektor Regierungsrat Dr. Franz Trischler, Bürgermeister Ewald Biegelbauer und dem TÜPL-Kommandanten Oberst Ing. Leo Schreibmayer hatte eine große Anzahl von Bürgermeistern, Vorständen von Behörden und Ämtern, Interessenvertretungen und Banken der Einladung Folge geleistet.

In der Laudatio schilderte LAbg. Mag. Franz Romeder kurz den Lebenslauf von Dr. Gärber:

Er wurde am 27. November 1930 in Wolkersdorf geboren, besuchte dort die



Ca. 600 Senioren der Gemeinde Zwettl leisteten der Einladung Folge

Foto Leutgeb



Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber

Foto Leutgeb

Volksschule und absolvierte anschließend das Gymnasium in Laa a.d. Thaya, wo er auch maturierte. Anschließend studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Wien und promovierte im Jahr 1953 zum Doktor der Rechte. Nach Absolvierung einer Gerichtspraxis an den Bezirksgerichten Wolkersdorf und Korneuburg trat er in den Dienst des Bundeslandes Niederösterreich ein und leistete zunächst als Konzeptbeamter an den Bezirkshauptmannschaften St. Pölten und Mistelbach Dienst. Im Jahr 1962 folgte er der Berufung zum Bezirkshauptmann-Stellvertreter an der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen a.d. Thaya und lernte dort erstmals das Waldviertel näher kennen. Nach einer weiteren Tätigkeit als Bezirkshauptmann-Stellvertreter an der Bezirkshauptmannschaft Baden von 1969 bis 1974 wurde er schließlich als Bezirkshauptmann nach Zwettl berufen und trat hier am 16. Juli 1974 seinen Dienst an. Er hat sich hier nicht nur durch seine gewissenhafte und korrekte Erfüllung seiner Dienstpflichten die Anerkennung und Achtung der Bevölkerung erworben, sondern ist darüber hinaus auch in anderen Funktionen erfolgreich tätig, wie z.B. als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes.

Weitere Gratulationsworte sprachen der Abt des Stiftes Zwettl P. Bertrand



„Ich bin gerne bei der Volksbank“

VOLKSBANK

3910 ZWETTL

3970 WEITRA



Gut für's Geld.

Landesproduktenhandel

ADOLF ANDERST

Landesprodukte - Baumaterial
Brennstoffe - Tankstelle
A&O KAUFHAUS

3923 Jagenbach 108
Telefon 02829/278



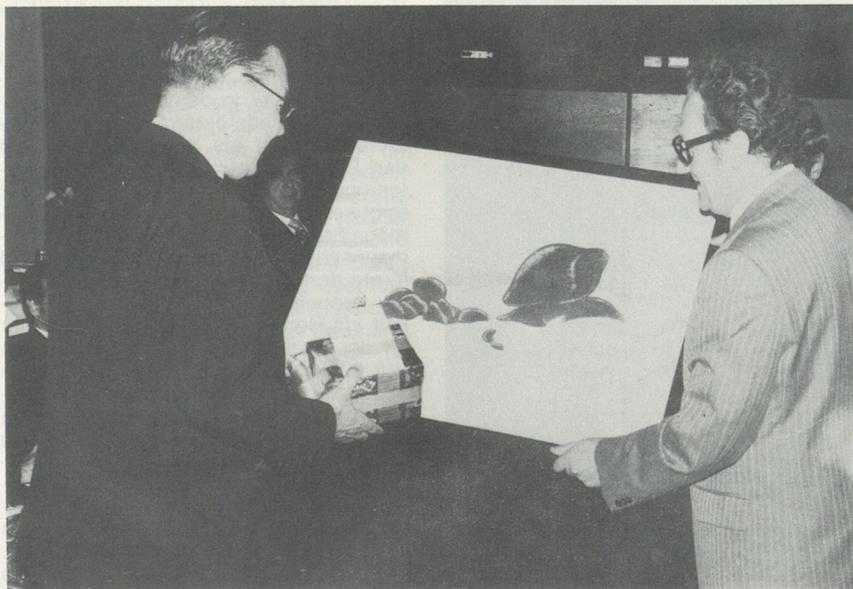
Der Bezirkslehrerchor sorgt für die musikalische Umrahmung

Foto Leutgeb

Baumann, Bürgermeister Ewald Biegelbauer, der Bürgermeister von Traunstein Rudolf Bauer und Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Emmerich Penz.

Die Stadtgemeinde Zwettl-Nö. erlaubt sich, auf diesem Wege nochmals die

herzlichsten Glückwünsche zu entbieten, dem Jubilar für die stets gute Zusammenarbeit zu danken und ihm noch viele Jahre erfolgreichen Wirkens an der Bezirkshauptmannschaft Zwettl zu wünschen.



Der Bürgermeister überreicht dem Bezirkshauptmann als Geburtstagsgeschenk ein Bild von Traunfellner

Foto Leutgeb

Die
herzlichsten
Weihnachts-
und
Neujahrs-
wünsche
unseren Lesern
und Inserenten



FOTOHAUS
VERLAG

Die einzige Werbeagentur
des Waldviertels

3910 ZWETTL
Telefon 02822/2379

Große Auswahl — Günstige Preise

Bleikristall — Glas — Porzellan
Keramik — Elektrogeschirr

in Ihrem Fachgeschäft

Ilse LUX

3910 Zwettl, Neuer Markt 2 Tel. 02822/2333



EHRUNGEN

1. Oktober bis 31. Dezember 1980

GOLDENE HOCHZEITEN

16. Oktober:
Michael und Antonia **Korinek**
Alpenlandstraße 10a, Zwettl
10. November
Josef und Anna **Frauentorfer**
Hörmanns 24
11. November:
Raimund und Maria **Müller**
Koblhof 10

GEBURTSTAGE

(soweit nicht bereits in Nr. 3/1980 verlautbart)

100. Geburtstag

14. November:
Leopoldine **Kargl**
Friedersbach 95

94. Geburtstag

13. Juni:
Anton **Trapp**
Klee Hof 2
12. Dezember:
Johann **Artner**
Kesselbodengasse 17, Zwettl

93. Geburtstag

31. Oktober:
Leopoldine **Klinger**
Jahrings 23
21. Dezember:
Sylvester **Kasper**
Merzenstein 13

92. Geburtstag

30. März:
Maria **Winkler**
Landstraße 55, Zwettl
17. April:
Johann **Barth**
Großglobnitz 73
21. April:
Franziska **Kempe**
Großglobnitz 58
28. Mai:
Berta **Strein**
Neuer Markt 17, Zwettl
1. September:
Maria **Müller**
Hörweix 1
6. September:
Anton **Weiß**
Ratschenhof 12
17. Dezember:
Anton **Haider**
Rudmanns 45

91. Geburtstag

28. Jänner:
Ignaz **Einfalt**
Friedersbach 5
21. Februar:
Josefa **Schipp**
Klosterstraße 2, Zwettl
23. Februar:
Josef **Steindl**
Gartenstraße 31, Zwettl
28. Februar:
Josef **Brandstetter**
Friedersbach 60
5. März:
Anton **Hofbauer**
Ratschenhof 4
7. April:
Maria **Stadler**
Landstraße 54, Zwettl
9. August:
Theresia **Weiß**
Rudmanns 96
19. August:
Leopoldine **Traxler**
Klosterstraße 2, Zwettl
10. Oktober:
Theresia **Kasper**
Gerotten 20
26. November: Maria **Schippel**
Unterrabenthan 30
22. Dezember:
Christine **Steinmetz**
Klosterstraße 2, Zwettl

90. Geburtstag

11. September:
Theresia **Harrauer**
Feldgasse 40, Zwettl



Der Bürgermeister gratuliert der 100jährigen Leopoldine Kargl
Foto Leutgeb

100. Geburtstag in Friedersbach

Am 14. November 1980 feierte die Gewerbepensionistin Leopoldine Kargl, Friedersbach Nr. 95, die Vollendung ihres 100. Lebensjahres. Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Friedrich Gärber überreichte aus diesem Anlaß die Ehrengabe der Nö. Landesregierung. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Ewald Biegelbauer, Vzbgm. Franz Pruckner, StR Ludwig Stocker, GR Johann Geisberger und Ortsvorsteher Emmerich Ebner.

Die Gemeinde entbietet auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu diesem seltenen Geburtstagsjubiläum.

Auszeichnungen

Die Nö. Landesregierung hat mit Beschluß vom 16. September 1980. Prof. Hilde **Ploner-Wacha** das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Volksschulhauptlehrer Maria **Lux**, Volksschule Zwettl, wurde mit Entschliebung des Bundespräsidenten vom November 1980 der Berufstitel „Schulrat“ verliehen.

Josef **Wagner**, Feldgasse 11, wurde von der Nö. Landesregierung die Silberne Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Bezirksschulinspektor Reg.-Rat. Karl **Almeder** wurde mit Beschluß der Nö. Landesregierung vom 18. November 1980 das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Die Gemeinde gratuliert zu diesen Auszeichnungen herzlichst.



„Schulrat“ Maria Lux



Wiesenthal & Turk KG

3910 ZWETTTL • Telefon 0 28 22 / 24 32

Aus dem Standesamt

Geburten



4. September 1980
Barbara, 2. Kind
Robl Herbert und Marianne
Marbach am Walde 10
7. September 1980
Barbara, 2. Kind
Müller Josef und Ilse
Allentsteigerstraße 17, Zwettl
10. September 1980
Martin, 2. Kind
Eibensteiner Fridolin und Gabriela
Niederstrahlbach 12
13. September 1980
Thomas, 1. Kind
Minihold Franz und Maria
Oberstrahlbach 49
15. September 1980
Renate, 3. Kind
Leeb Franz und Margareta
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 83
16. September 1980
Mario, 1. Kind
Hahn Josef und Kornelia
Gutenbrunn 19
19. September 1980
Nina, 1. Kind
Prock Karl und Sabine
Gartenstraße 26, Zwettl
21. September 1980
Michael, 1. Kind
Auer Herbert und Gertrude
Jahrings 35
26. September 1980
Markus, 3. Kind
Höbarth Franz und Maria
Merzenstein 31
5. Oktober 1980
Christian, 2. Kind
Rauch Franz und Herta
Brühlgasse 8, Zwettl
9. Oktober 1980
Karin Elisabeth, 1. Kind
Gaishofer Alois und Maria
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 78
10. Oktober 1980
Elisabeth, 1. Kind
Schmid Josef und Brigitte
Galgenbergstraße, Zwettl
10. Oktober 1980
Christian, 1. Kind
Koppensteiner Willibald und Erika
Jahrings 31
14. Oktober 1980
Tanja, 1. Kind
Pregartbauer Franz und Hermine
Niederneustift 54
16. Oktober 1980
Hermann Thomas Anton, 2. Kind
Pfeffer Hermann und Christa
Böhmhöf NB.
23. Oktober 1980
Barbara, 2. Kind
Hahn Johann und Herta
Rieggers 1
23. Oktober 1980
Klaus-Dieter, 1. Kind
Kolm Ferdinand und Margit
Propstei 1, Zwettl
25. Oktober 1980
Martina, 1. Kind
Mayer Gerhard und Maria
Kleinotten 15
27. Oktober 1980
Christian Franz, 2. Kind
Schwarzmann Walter und Maria
Franz Josef-Straße 5, Zwettl
27. Oktober 1980
Andrea, 3. Kind
Brauneis Erwin und Eva
Gerlas 8
29. Oktober 1980
Daniela, 1. Kind
Trappl Hermann und Anna
Oberstrahlbach 42
30. Oktober 1980
Elmar, 2. Kind
Meierzedt Erwin und Gertraud
Höhenstraße 10, Zwettl
31. Oktober 1980
Marion, 1. Kind
Fehsl Franz und Marie-Luise
Jagenbach 75

31. Oktober 1980
Maria, 3. Kind
Stockinger OReg.-Rat Dr. Alois und
Christine
Am Statzenberg 1, Zwettl
1. November 1980
Philipp, 2. Kind
Winter Johannes und Helga
Jahrings 11

Eheschließungen



5. September 1980
Felix Reinhart
Sicherheitswachebeamter
Bessemersstraße 3, Wien
Leopoldine Kolm
Büroangestellte
Moidrams 31
5. September 1980
Christian Binder
Fleischer
Oberneustift 31
Maria Kolm
Büroangestellte
Moidrams 31
19. September 1980
Friedrich Kasper
Kraftfahrzeugmechaniker
Weittraerstraße 45, Zwettl
Herta ABfall
Angestellte
Kampstalstraße 29, Zwettl
30. September 1980
Alois Gaishofer
Kraftfahrer
Parkgasse 13, Zwettl
Maria Schmied
kaufmännische Angestellte
Kleinotten 30
3. Oktober 1980
Ewald Kropik
Betriebselektriker
Kleinotten 39
Maria Mayer
im Haushalt tätig
Großglobnitz 19

DAS FÜHRENDE **HAUS**
FÜR **BRILLENMODE**
UND **OPTIK**



STRASSBERGER

OPTIKERMEISTER · HÖRGERÄTEAKUSTIKER

LANDSTRASSE 28
TEL. 0 28 22/28 24

3910 ZWETTL · NÖ.



3. Oktober 1980
Johann **Meidl**
Maschinist
Gerotten 4
Gerlinde **Lackner**
Metallarbeiterin
Torfstich 2, Schrems
10. Oktober 1980
Karl **Widhalm**
Tischler
Großglobnitz 2
Ingeborg **Bichl**
Schneiderin
Großglobnitz 8
10. Oktober 1980
Franz **Preiß**
Angestellter
Kleinschönau 5
Christa **Hofbauer**
Vertragsbedienstete
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 61
17. Oktober 1980
Josef **Mühlbacher**
Kraftfahrzeugmechaniker
Gschwendt 20
Hermine **Huber**
Verkäuferin
Unterrabenthan 22
24. Oktober 1980
Kurt **Hahn**
Rauchfangkehrer
Annatsberg 6
Regina **Steinger**
Fabrikarbeiterin
Annatsberg 16
24. Oktober 1980
Gerhard **Reiter**
Karoseriespengler
Rudmanns 91
Anna **Ledermüller**
Kindergärtnerin
Großhaslau 41
24. Oktober 1980
Anton **Müllner**
Platzmeister
Babenberggasse 3, Zwettl
Hildegard **Zeilinger**
Näherin
Zwettlerstraße 245, Weitra
24. Oktober 1980
Karl **Wasinger**
Bundesbeamter
Weitraerstraße 30, Zwettl
Christa **Pfeiffer**
Näherin
Weißenalbern 24
3. November 1980
Erwin **Jungwirth**
Bäckergeselle
Mitterreith 7
Monika **Wagner**
Büroangestellte
Landstraße 9, Zwettl
4. November 1980
Johann **Ohrfandl**
Kraftfahrer
Zwinzen 11
Paula **Wally**
im Haushalt tätig
Mayerhöfen 21
4. November 1980
Ludwig **Messerer**
landwirtschaftlicher Facharbeiter
Bösenneuzen 10
Elfriede **Kasper**
Hilfsarbeiterin
Gerotten 20
6. November 1980
Franz **Wimmer**
Landwirt
Unterwindhag 16
Gerlinde **Schreiner**
Büglerin
Niederstrahlbach 27
6. November 1980
Walter **Sulzbacher**
Kraftfahrer
Schroffen 14
Hermine **Altmann**
Näherin
Marbach am Walde 4
5. September 1980
Maria **Burger**, geb. Dirnberger
Pensionistin, 85 Jahre
Wolfsberg 12
9. September 1980
Rosa **Rabl**, geb. Schöllbauer
Pensionistin, 86 Jahre
Kesselbodengasse 19, Zwettl
9. September 1980
Johann **Prinz**
Landwirt, 45 Jahre
Syrafeld 3
13. September 1980
Margarete **Tschurtschenthaler**,
geb. Bergauer
Pensionistin, 94 Jahre
Neuer Markt 9, Zwettl
14. September 1980
Maria **Poinstingl**, geb. Wurz
Pensionistin, 87 Jahre
Niederglobnitz 12
15. September 1980
Maria **Wienauer**, geb. Haindl
Pensionistin, 79 Jahre
Eschabruck 20
18. September 1980
Johann **Petratschky**
Pensionist, 69 Jahre
Klosterstraße 2, Zwettl
18. September 1980
Rupert **Pfeifer**
Pensionist, 80 Jahre
Weitraerstraße 10, Zwettl
30. September 1980
Franz **Lichtenwallner**
Kaufmann in Ruhe, 71 Jahre
Babenberggasse 1, Zwettl
3. Oktober 1980
Josef **Stiegl**
Pensionist, 84 Jahre
Waldhams 30
5. Oktober 1980
Josef **Kienmayer**
Pensionist, 64 Jahre
Niederneustift 70
17. Oktober 1980
Agnes **Fischer**, geb. Steinger
Pensionistin, 77 Jahre
Wasserleitungsstraße 8, Zwettl
20. Oktober 1980
Agnes **Pfeiffer**, geb. Endl
Pensionistin, 77 Jahre
Niederstrahlbach 10
20. Oktober 1980
Hedwig **Elsigan**, geb. Bussecker
Pensionistin, 77 Jahre
Rudmanns 11
21. Oktober 1980
Franz **Neulinger**
Pensionist, 67 Jahre
Oberstrahlbach 95
23. Oktober 1980
Konrad **Katzenbeißer**
Pensionist, 70 Jahre
Alpenlandstraße 10, Zwettl
25. Oktober 1980
Amalia **Brunner**, geb. Zeinger
Landwirtin, 66 Jahre
Bernhards 8
26. Oktober 1980
Ludwig **Steinmetz**
Steinmetz, 65 Jahre
Oberwaltenreith 15
1. November 1980
Johann **Kronstorfer**
Pensionist, 81 Jahre
Rudmanns 102
5. November 1980
Johann **Fuchs**
Pensionist, 67 Jahre
Großhaslau 25
8. November 1980
Adalbert **Kolm**
Pensionist, 65 Jahre
Brühlgasse 14, Zwettl
10. November 1980
Agnes **Scharitzer**, geb. Minihold
Pensionistin, 84 Jahre
Oberstrahlbach 36

Sterbefälle



DURCH EIGENE PRODUKTION BESTE QUALITÄT
ZUM GÜNSTIGSTEN PREIS !

STEINMETZMEISTER

WUNSCH

Zwettl, Kremser Straße, Tel. 0 28 22 / 24 78

GRABSTEINE
MARMORSTIEGEN

Fensterbänke, Bodenplatten,
Marmor, Granit, Kunststein



Ordinationszeiten der Zwetler Ärzte und Dentisten

A) Praktische Ärzte

Dr. Klaus BOBAK
Kesselbodengasse 51, Tel. 2969
Mo, Mi, Do, Fr: 8.00-11.00 Uhr
Mi: 17.00-18.00 Uhr
und gegen Voranmeldung

Med.-Rat Dr. Gustav HOFHANSL
Landstraße 21, Tel. 2342
Mo, Di, DO, Fr: 8.00-10.30 Uhr
10.00-17.00 Uhr

OMed.-Rat Dr. Hubert KRENKEL
Neuer Markt 9, Tel. 2433
Mo, Di, Do: 8.00-10.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Fr: 8.00-10.00 Uhr

Med.-Rat. Dr. Karl MEYER
Gerungser Straße 19, Tel. 2815
Mo-Fr: 8.00-10.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr
Sa: 8.00-10.00 Uhr

OMed.-Rat Dr. Gustav SCHWARZ
Großglobnitz 58, Tel. 02823/202
Di-Sa: 9.00-11.00 Uhr

B) Fachärzte

Dr. Manfred HAYDN
(Facharzt für Augen)
Dr. Franz Weismann-Straße 3
Tel. 2891
Ordination **nur** nach VORANMELDUNG!
Mo, Di, Do, Fr: 8.00-12.00 Uhr
nachmittags nach Bedarf

Med.-Rat Dr. Alfred KARNER
Facharzt für Innere Medizin
Landstraße 31, Tel. 2920
Mo, Mi, Fr: 7.30- 8.30 Uhr
Prim. Dr. Eduard KASPAR
(Facharzt für Röntgen)
Landstraße 31, Tel.2920
Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr

Dr. Ulrich KRAUS
(Facharzt für Frauenheilkunde)
Landstraße 31, Tel. 2920
Mo: 12.00-15.30 Uhr
Mi: 13.00-17.00 Uhr
Do: 9.00-12.00 Uhr

OA. Dr. Johann KÖCK
(Facharzt für Urologie)
Landstraße 31, Tel. 2920
Di: 14.00-17.00 Uhr

Wegen des allgemeinen Interesses werden nachstehend wieder die Ordinationszeiten der Zwetler Ärzte und die Besuchszeiten des A.ö. Krankenhauses veröffentlicht.

Prim. Dr. Peter LERNET
(Facharzt für Kinderheilkunde)
Landstraße 46, Tel. 2670
Mo, Di, Mi: 15.00-17.00 Uhr
Do: 8.00-11.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Med.-Rat Dr. Johann SCHNAUBELT
(Facharzt für Hals-Nasen-Ohren)
Brunnengasse 9 (Gebietskrankenkasse)
Tel. 2456
Do: 9.00-11.30 Uhr

Prim. Dr. Helmut SCHÜRER-WALDHEIM
(Facharzt für Chirurgie)
Landstraße 31, Tel. 2920
Mo: 9.00-11.00 Uhr
Mi, Do: 14.00-15.00 Uhr

C) Zahnärzte und Dentisten

Dr. Branko GRAHOVAC
Kesselbodengasse 32, Tel. 2981
Ordination **nur** nach VORANMELDUNG!
Do: keine Ordination

Dr. Dorothea KASPAR
Neuer Markt 3, Tel. 2968
Mo, Di, Do: 8.00-11.00 Uhr
Do: 15.00-18.00 Uhr

Dr. Kurt TRABITSCH
Neuer Markt 1, Tel. 2480
Mo, Di, Do: 8.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Fr: 8.00-12.00 Uhr

Franz HAHNA
Landstraße 14, Tel. 2452
Mo, Di, Fr: 9.30-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Sa: 8.30-11.00 Uhr

Mi: nach Vereinbarung
Emmy WINKLER
Bahnhofstraße 8, Tel. 2225
Mo: 7.00-11.00 Uhr
Di, Mi: 7.00-11.00 Uhr
13.00-16.00 Uhr
Do, Fr: 7.00-11.00 Uhr

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Stadt-
gemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Landstraße 20.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Ewald Biegelbauer. Gestaltung und Werbe-
einschaltungen: Leutgeb-Werbung, 3910 Zwettl,
Syrnauerstraße 8a. Telefon 02822/2379. Druck:
Buchdruckerei und Zeitungsverlag Josef Faber,
Krems/Donau, Wienerstraße 127. Die Titelseite
wurde von Friedrich Stadler, Zwettl, entworfen.

Allgemeine Besuchszeiten im Krankenhaus

Allgemeine Gebührenklasse:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag
14.00-15.30 Uhr
Mittwoch (ausgenommen Kinderabtei-
lung)
18.00-19.00 Uhr
Sonntag und Feiertag
10.00-10.45 Uhr
14.00-15.30 Uhr

Höhere Gebührenklasse:

täglich
14.00-17.00 Uhr
Mittwoch
14.00-19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ambulatorien im Krankenhaus

Montag:
8.00- 9.00 Uhr
Chirurgie und Unfallchirurgie
8.00-10.00 Uhr
Gastroskopie
13.00-15.00 Uhr
Ergometrie, Spirometrie, EKG, etc.

Dienstag:
8.00-10.00 Uhr
Gynäkologie und Geburtshilfe
13.00-15.00 Uhr
Einschwemmkatheter, Ergometrie,
Spirometrie
17.00 Uhr
Augenarzt, Konsiliartätigkeit

Mittwoch:
8.00-10.00 Uhr
Gastroskopie

Donnerstag:
8.00- 9.00 Uhr
Chirurgie und Unfallchirurgie
8.00-10.00 Uhr
Gastroskopie
10.00-11.00 Uhr
Gynäkologie und Geburtshilfe
13.00-15.00 Uhr
Einschwemmkatheter, Spirometrie, Er-
gometrie
17.00 Uhr
Konsiliartätigkeit Augenarzt

Psycho-sozialer Dienst im Kranken- haus Zwettl

Dienstag: 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr
Tel. 02822/2245, Klappe 209

Das Beratungsteam besteht aus:
Pözl Franz, Dipl. Sozialarbeiter und
OA. Dr. Friedl, Facharzt für Neurologie
und Psychiatrie (der Facharzt ist der-
zeit nur an einem Donnerstag erreich-
bar).



3910 ZWETTL, NÖ., am Hauptplatz



F. EIGL Ges.m.b.H.

3910 ZWETTTL

TREIBSTOFFE - SCHMIERMITTEL - HEIZÖLE

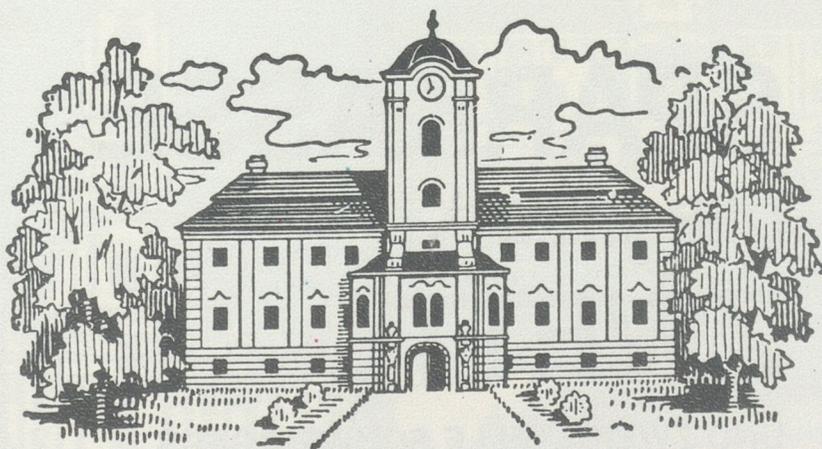
Telefon 02822/2484

*Ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein Prosit Neujahr!*



SCHLOSS ROSENAU

Österreichisches Freimaurermuseum



HOTEL
RESTAURANT
SEMINARZENTRUM

Hallenbad
Sauna
Minigolf
Tennis

3924 SCHLOSS ROSENAU 1

Telefon (02822) 8221



**Allen unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute für 1981**

wünscht



SPARKASSE

DER STADT

ZWETTL

UND ZWEIGSTELLE SCHWEIGGERS